

§7

Aufwendungen des Staatshaushaltes zur Durchführung der sozialpolitischen Aufgaben

In Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitag des SED zur konsequenten Fortsetzung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik werden entsprechend dem Leistungs- und Effektivitätszuwachs für die beschlossenen Maßnahmen zur Durchführung des Wohnungsbauprogramms sowie der kulturell-sozialen Aufgaben die erforderlichen Mittel wie folgt festgelegt:

1. Zur weiteren planmäßigen Durchführung des beschlossenen Wohnungsbauprogramms werden insgesamt 31 016 Millionen M bereitgestellt.

— in Millionen M —

Der Einsatz dieser Mittel erfolgt für

— den Wohnungsbau in Höhe von 9 658 Millionen M, darunter aus dem Staatshaushalt ' 3759

Diese Mittel werden insbesondere eingesetzt für

- den volkseigenen Wohnungsneubau in Höhe von 3 839 Millionen M, darunter aus dem Staatshaushalt 391
- den genossenschaftlichen Wohnungsneubau in Höhe von 2 122 Millionen M
- den landwirtschaftlichen Wohnungsneubau in Höhe von 69 Millionen M
- die Schaffung von Wohnungen durch Rekonstruktion in Höhe von 317 Millionen M, darunter aus dem Staatshaushalt 56
- Aufschließungen aus dem Staatshaushalt 1942
davon für:
den Wohnungsbau (1771)
den Eigenheimbau (171)
- Bau gesellschaftlicher Einrichtungen im Wohnungsneubau aus dem Staatshaushalt 1 039
davon:
Volksbildung (478)
Gesundheits- und Sozialwesen (284)
Weitere Einrichtungen, wie Jugendklubs, SERO-Annahmestellen, Dienstleistungseinrichtungen, Bibliotheken u. a. (277)

— den Neubau von Eigenheimen in Höhe von 1 163 Millionen M

— die Modernisierung von Wohnungen zur Erhöhung der Wohnqualität in Höhe von 1 968 Millionen M, darunter aus dem Staatshaushalt.

613

— in Millionen M —

— Baureparaturen am Wohnungsbestand in Höhe von 6 492 Millionen M, darunter aus dem Staatshaushalt 3 601

— Aufwendungen für Wärme-, Warmwasser- und Energieversorgung, für Müllabfuhr, Begrünung u. a. Wirtschaftsaufwendungen in Höhe von 7 644 Millionen M, darunter aus dem Staatshaushalt 4 555

— Zinsen und Tilgung von Investitionskrediten für den Wohnungsneubau aus dem Staatshaushalt 4 091

Die Finanzierung der Gesamtaufwendungen für die weitere planmäßige Durchführung des beschlossenen Wohnungsbauprogramms erfolgt aus

— dem Staatshaushalt 16 619

— Krediten 7 589

— Mitteln der Kombinate und Betriebe für das Wohnungswesen, insbesondere für Werkwohnungen 720

— Eigenmitteln 6 088

Die Eigenmittel gliedern sich wie folgt:

• Mieteinnahmen der VEB der Wohnungswirtschaft 1 887

• Mieteinnahmen der sozialistischen Wohnungsbaugenossenschaften 798

■ Mittel der privaten Hausbesitzer einschließlich der Mieteinnahmen 2 265

• Mittel der sozialistischen Wohnungsbaugenossenschaften 895

• Eigenmittel der Eigenheimbauer 243

2. Für Preisstützungen zur Sicherung stabiler Preise für Waren des Grundbedarfs, Tarife und Dienstleistungen für die Bevölkerung werden 51 006 Millionen M aus dem Staatshaushalt eingesetzt,

— in Millionen M —

davon für:

— Lebensmittel 32 651

— Industriewaren des Bevölkerungsbedarfs 12 358

— Fahrpreise im Personenfern- und -nahverkehr 5 037

— Trinkwasser und Gebühren für Abwasserbehandlung 472

— Reparaturen und Dienstleistungen 488